

**Überblick über die Doppelbesteuerungsabkommen von
Hongkong mit:**

- **Belgien**
- **Brunei**
- **Indonesien**
- **Kuwait**
- **Liechtenstein**
- **Luxemburg**
- **Niederlande**
- **Österreich**
- **Thailand**
- **Ungarn**
- **Vietnam**

Oktober 2010

Einleitung

Seit Januar 2010 schloss Hongkong mit einer Vielzahl von Staaten neue Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) ab, so etwa Niederlande, Brunei, Ungarn, Indonesien etc. Hintergrund ist, dass Hongkong eine bestimmte Anzahl von DBA benötigt, um nicht auf die schwarze Liste der OECD aufgenommen zu werden und damit wirtschaftliche Nachteile im internationalen Handel zu erleiden.

Alle von Hongkong abgeschlossenen DBA basieren grundsätzlich auf dem Musterabkommen der OECD, und entsprechen sich in ihrem Wortlaut mehr oder weniger. Betrachtet man allerdings die entscheidenden Passagen genauer, wie zum Beispiel die Regelungen über Zinsen, Dividenden und Markengebühren, so stellt man fest, dass es teilweise erhebliche Unterschiede in den DBA gibt.

Dies wird noch deutlicher, wenn man Artikel 21 bzw. Artikel 22 der jeweiligen DBA genauer betrachtet, in dem es um die tatsächliche Verhinderung von Doppelbesteuerung geht. Um diese zu verhindern gibt es grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten (z.B. Freistellungsmethode mit oder ohne „Subject to Tax Clause“, oder begrenzte/unbegrenzte Anrechnungsmethode) und es obliegt den jeweiligen Vertragsparteien, die jeweilige Methode zu wählen. Folge ist, dass es in jedem DBA eine andere Formulierung gibt, die einen Vergleich teilweise erschwert.

Nachfolgend soll ein kurzer Überblick und eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Regelungen in den verschiedenen DBA gegeben werden.

Zinsen

Die maximale Quellenabzugssteuer bei Zinszahlungen wird durch ein DBA bestimmt. Da aber Hongkong zurzeit Zinsen nicht besteuert, ist vorliegend nur der Fall zu betrachten, dass Zinsen aus dem jeweiligen Vertragsstaat nach Hongkong gezahlt werden.

Land	Mit DBA im jeweiligen Vertragsland	Ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zur Zeit maximal bis zu:
Belgien	10%	15%	0%
Brunei	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ 5%, wenn die Zinsen von einer Bank oder einem Finanzinstitut empfangen werden ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird 	15%	0%
Indonesien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 10% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird 	15% - 20%	0%
Kuwait	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 5% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird 	0%	0%
Liechtenstein	0%	20%, wenn an Bürger der EU gezahlt wird Von 01. Juli 2011: 35%	0%
Luxemburg	0%	0%	0%
Niederlande	0%	0%	0%
Österreich	0%	0%	0%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 15% ➤ 10%, wenn die Zinsen von einer Bank oder einem Finanzinstitut empfangen werden ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird 	Bis zu 15%	0%
Ungarn	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 5% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird 	20% -30%	0%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird 	10%	0%

Dividenden

Durch ein DBA kann sich die Quellenabzugssteuer auf Dividenden verringern. Eine weitere Reduzierung der Dividendenbesteuerung kann in Betracht kommen, wenn eine Gesellschaft einen Grossteil der Aktien des anderen Unternehmens hält. Da aber Hongkong keine Dividendenbesteuerung kennt, ist hier ausschließlich der Fall zu betrachten, dass eine Hongkong Gesellschaft an eine Gesellschaft oder eine Person im Vertragsstaat Dividenden ausschüttet.

Land	Mit DBA im jeweiligen Vertragsland	Ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zur Zeit maximal bis zu:
Belgien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 15% ➤ Hält die belgische Ges. 10%, dann 5% ➤ Hält die belgische Ges. 25% innerhalb der letzten 12 Monate, dann 0% (Limitation of Benefit Clause) 	15%	0%
Brunei	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 0% 	0%	0%
Indonesien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält die ind. Ges. mind. 25%, dann 5% 	10% - 20%	0%
Kuwait	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 5% ➤ Ist der Empfänger eine Staatsbehörde, oder gehört die Gesellschaft vollständig der Regierung, dann 0% 	0%	0%
Liechtenstein	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 0% 	Zwischen 7% und 15% Nach der Reform des Steuerrechts: 12,5%	0%
Luxemburg	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält die lux. Ges. mind. 10% des Kapitals, oder ist sie mit mind. 1,2 Mio. Euro beteiligt, dann 0% 	15%	0%
Niederlande	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält die NL Ges. mind. 10% des Kapitals, dann 0%, wenn die Anteile öffentlich an einer Börse gehandelt werden, oder mind. 50% der Anteile von einer Ges. gehalten werden, deren Anteile öffentlich an einer Börse gehandelt werden. 	15%	0%
Österreich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ Hält die öst. Ges. mind. 10%, dann 0% 	25%	0%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 10% 	10%	0%
Ungarn	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ 5%, wenn die ung. Ges. mit mind. 10% beteiligt ist. 	Bis zu 25%	0%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 10% (z.Z. 0% in Vietnam, nachdem Unternehmenssteuer gezahlt wurde. Sollte in der Zukunft Quellensteuer eingeführt werden, so ist diese unter dem DBA auf max. 10% begrenzt). 	Bis zu 5%	0%

Lizenzgebühren

Die meisten Staaten erheben eine Quellenabzugssteuer auf Lizenzgebühren für zum Beispiel Lizenzen für Patente und Handelsmarken. Diese kann sich durch ein DBA verringern.

Land	Mit DBA im jeweiligen Vertragsland	Ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zurzeit (30% der Unternehmenssteuer, z. Zt. 16,5%):
Belgien max.	5%	15%	4,95%
Brunei max.	5%	10%	4,95%
Indonesien max.	5%	15% - 20%	4,95%
Kuwait max.	5%	0%	4,95%
Liechtenstein	Max. 3%	n.a.	4,95%
Luxemburg max.	3%	0%	4,95%
Niederlande max.	3%	0%	4,95%
Österreich max.	3%	20%	4,95%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 15% ➤ 10%, für Patente, Marken, Design, etc. ➤ 5% für Copyright Rechte 	3 - 15%	4,95%
Ungarn max.	5%	30%	4,95%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grds. 10% ➤ 7% für Patente, Marken, Design, etc. 	10%	4,95%

Verhinderung von Doppelbesteuerung

Eine zentrale Bestimmung eines jeden DBA ist die Verhinderung von Doppelbesteuerung, das heißt, wenn eine Person aus einem der Vertragsstaaten Einkommen erzielt, dass diese, ohne Vorliegen eines DBA in beiden Staaten zu versteuern hätte. Um dies zu verhindern, gibt es grundsätzlich zwei verschiedene Ansätze:

- **Freistellungsmethode:** Bei der Freistellungsmethode wird das Einkommen, das die Person im anderen Staat (nicht seinem Wohnsitzstaat) erhält, von der Berechnung der Einkommenssteuer in ihrem Wohnsitzstaat freigestellt und die Person muss dieses Einkommen nur in dem anderen Staat versteuern. Dies ist für diese Person die am vorteilhaftesten Methode, da sich hier ihr steuerbares Einkommen im Wohnsitzstaat erheblich verringern kann. Die Freistellungsmethode kann dann noch weiter aufgeteilt werden in mit oder ohne „subject to tax clause“. Eine „subject to tax clause“ bedeutet, es wird nur das Einkommen aus dem anderen Staat im Wohnsitzstaat freigestellt, auf das im anderen Staat tatsächlich Steuern gezahlt wurden. Ohne „subject to tax clause“ wird das komplette Einkommen aus dem anderen Staat freigestellt. Dies ist im Hinblick auf Hongkong sehr interessant, da aufgrund des steuerrechtlichen Territorialprinzips in Hongkong es durchaus vorkommen kann, dass Einkommen, das in Hongkong erwirtschaftet wurde, dort nicht zu versteuern ist (Offshore Einkünfte). Ohne „subject to tax clause“ sind nun diese Offshore Einkünfte auch im Wohnsitzstaat nicht zu versteuern, es entstehen sog. „weiße Einkünfte“, die komplett steuerfrei sind.
- **Anrechnungsmethode:** Bei der Anrechnungsmethode wird der Betrag, der im anderen Staat an Steuern gezahlt wurde, auf die Steuerschuld im Wohnsitzstaat angerechnet. Dies ist weniger vorteilhaft, da nur der Betrag im Wohnsitzstaat in Anrechnung gebracht werden kann, der tatsächlich in dem anderen Staat schon an Steuern gezahlt wurde.

Innerhalb der Anrechnungsmethode ist wiederum eine Unterscheidung möglich: Es kann entweder die gesamte Steuer, die in dem anderen Staat gezahlt wurde im Wohnsitzstaat in Anrechnung gebracht werden (unbegrenzte Anrechnung), d.h. überschüssende Steuer wird im Wohnsitzstaat erstattet, oder es kann nur der Betrag angerechnet werden, bis die Steuer im Wohnsitzstaat 0 beträgt. (begrenzte Anrechnung), so dass keine Erstattung von überschüssender Steuer möglich ist.

Land	Wortlaut des jeweiligen Artikels	Bemerkungen
<p>Belgien</p>	<p>Art. 22 {effective}</p> <p>“...2. In the case of Belgium, double taxation shall be avoided as follows:</p> <p>(a) Where a resident in Belgium derives elements of income, not being dividends, interest or royalties, <u>which may be taxed</u> in the Hong Kong Special Administrative Region in accordance with the provisions of this Agreement, <u>and which are taxed there</u>, Belgium <u>shall exempt</u> such elements of income from tax but may, in calculating the amount of tax on the remaining income of that resident, apply the rate of tax which would have been applicable if such income had not been exempted.”</p> <p>(b) Dividends derived by a company which is a resident in Belgium from a company which is a resident in the Hong Kong Special Administrative Region <u>shall be exempt</u> from the corporate income tax in Belgium under the conditions and within the limits provided for in Belgian law. Where a resident in Belgium derives from a company which is a resident in the Hong Kong Special Administrative Region dividends which are included in his aggregate income for Belgian tax purposes <u>and which are not exempted from the corporate income tax</u> according to this sub-paragraph, Belgium <u>shall deduct from the Belgian tax relating to these dividends</u>, Hong Kong Special Administrative Region tax levied on these dividends in accordance with Article 10. This deduction <u>shall not exceed</u> that part of the Belgian tax which is proportionally relating to these dividends.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Ggf. Versteuerung der Offshore Gewinne in Belgien ➤ In Belgien sind Dividenden aus Hongkong zu 95% steuerfrei (nationales belgisches Steuerrecht). ➤ Die Frage, ob und falls in welcher Höhe, für Dividenden Quellensteuer im jeweiligen Land abgezogen wird, richtet sich nach Artikel 10 des DBA (im Regelfall max. 5% Die weitere Frage, wie dann die Restdividende und die bereits bezahlte Corporate Tax, die im Ursprungsland entrichtet wurde, mit der Corporate Tax und der Quellensteuer im Empfängerland zu verrechnen sind, richtet sich nach Art 22 . des DBA. ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

<p>Brunei</p>	<p><i>Art. 22</i> <i>“... (b) in the case of Brunei Darussalam, subject to the provisions of the laws of Brunei Darussalam regarding allowances as a credit against Brunei Darussalam tax of tax paid in a territory outside Brunei Darussalam (which shall not affect the general principle of this Article), Hong Kong Special Administrative Region tax paid under the laws of the Hong Kong Special Administrative Region and in accordance with this Agreement, whether directly or by deduction, on profits or income from sources within the Hong Kong Special Administrative Region shall be allowed as a credit against any Brunei Darussalam tax computed by reference to the same profits or income on which the Hong Kong Special Administrative Region tax is computed.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Der Höhe nach unbeschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Indonesien</p>	<p><i>Art. 22</i> <i>“...2. Where a resident of Indonesia derives income which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Indonesia shall allow as deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the income tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed the part of the income tax as computed before the deduction is given, which is attributable as the case may be, to the income which may be taxed in Indonesia.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Anrechnung der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Kuwait</p>	<p><i>Art. 22</i> <i>“... (b) in the case of Kuwait - Where a resident of Kuwait derives income which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in both Kuwait and the Hong Kong Special Administrative Region, Kuwait shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident, an amount equal to the income tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax on income, as computed before the deduction is given, which is attributable, as the case may be, to the income which may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Anrechnung der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

<p>Liechtenstein</p>	<p><i>Art. 22</i></p> <p><i>“...2. Subject to the provisions of the laws of Liechtenstein regarding the elimination of double taxation, which shall not affect the general principle hereof, double taxation shall be eliminated as follows:</i></p> <p><i>(a) Where a resident of Liechtenstein derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Liechtenstein shall, subject to the provisions of subparagraphs (b) and (c), exempt such income or capital from tax, but may nevertheless, in calculating the amount of tax on the remaining income or capital of such resident, take into account the exempted income or capital.</i></p> <p><i>(b) Where a resident of Liechtenstein derives income which, in accordance with Articles 12, 14, 15 and 16 of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Liechtenstein shall credit against Liechtenstein tax on this income the tax paid in accordance with the law of the Hong Kong Special Administrative Region and with the provisions of this Agreement. The amount of tax to be credited must not, however, exceed the Liechtenstein tax due on the income derived from the Hong Kong Special Administrative Region. 28 paid by a company that is a resident of the Hong Kong Special Administrative Region to a company that is a resident of Liechtenstein and that are not deductible in determining the profits of the payer, shall not be taxed in Liechtenstein.</i></p> <p><i>2. Subject to the provisions of the laws of Liechtenstein regarding the elimination of double taxation, which shall not affect the general principle hereof, double taxation shall be eliminated as follows:</i></p> <p><i>(c) Income from dividends within the meaning of Article 10 paid by a company that is a resident of the Hong Kong Special Administrative Region to a company that is a resident of Liechtenstein and that are not deductible in determining the profits of the payer, shall not be taxed in Liechtenstein.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in Luxemburg ➤ Kein “Subject to Tax Clause” Entstehung von “weißen” Einkünften ➤ Die von der Steuer ausgenommenen Einkünfte werden aber trotzdem bei der Berechnung der Höhe des Steuersatzes berücksichtigt (Progressionsvorbehalt) ➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode ➤ Dividendenzahlungen von Hongkong nach Liechtenstein sind in Liechtenstein steuerfrei
<p>Luxemburg</p>	<p><i>Art. 22</i></p> <p><i>“...2. Subject to the provisions of the law of Luxembourg regarding the elimination of double taxation which shall not affect the general principle hereof, double taxation shall be eliminated as follows:</i></p> <p><i>(a) Where a resident of Luxembourg derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Luxembourg shall, subject to the provisions of sub-paragraphs (b) and (c), exempt such income or capital from tax, but may, in order to calculate the amount of tax on the remaining income or capital of the resident, apply the same rates of tax as if the income or capital had not been exempted.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in Luxemburg ➤ Keine “Subject to Tax Clause” Entstehung von “weißen” Einkünften ➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.



<p>Niederlande</p>	<p>Art. 21 "...2. However, where a resident of the Netherlands derives items of income which according to paragraphs 1, 3 and 4 of Article 6, paragraph 1 of Article 7, paragraph 7 of Article 10, paragraph 4 of Article 11, paragraph 4 of Article 12, paragraphs 1 and 2 of Article 13, paragraphs 1 and 3 of Article 14, paragraphs 1 (subparagraph (a)) and 2 subparagraph (a) of Article 18 and paragraph 2 of Article 20 of this Agreement <u>may be taxed or shall be taxable only in the Hong Kong Special Administrative Region</u> and are included in the basis referred to in paragraph 1, the Netherlands shall exempt such items of income by allowing a reduction of its tax. This reduction shall be computed in conformity with the provisions of the Netherlands law for the avoidance of double taxation. For that purpose the said items of income shall be deemed to be included in the amount of the items of income which are exempt from Netherlands tax under those provisions."</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in den Niederlanden ➤ Keine "Subject to Tax Clause" Entstehung von "weißen" Einkünften ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Österreich</p>	<p>Art. 22 "...2. in the case of Austria: (a) where a resident of Austria derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, <u>may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region and are subject to tax therein</u>, 28 Austria shall, subject to the provisions of subparagraphs (b) to (e), exempt such income or capital from tax; (b) where a resident of Austria derives items of income which, in accordance with the provisions of Articles 10, 12 and paragraph 4 of Article 13, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Austria shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident <u>an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region</u>. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given, which is attributable to such items of income derived from the Hong Kong Special Administrative Region;"</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungsmethode ➤ Versteuerung der Offshore Gewinne in Österreich ➤ "Subject to Tax Clause" keine Entstehung von "weißen" Einkünften ➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

<p>Thailand</p>	<p>2. Subject to the laws of Thailand regarding the allowance as a credit against Thai tax of tax paid in any country other than Thailand, Hong Kong Special Administrative Region tax paid in respect of income derived from Hong Kong Special Administrative Region <u>shall be allowed as a credit</u> against Thai tax paid in respect of that income. The amount of credit <u>shall not, however, exceed</u> that portion of Thai tax which is appropriate to that income.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode, ➤ Der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Ungarn</p>	<p>Art. 21 "...(b) Where a resident of Hungary derives items of income which, in accordance with the provisions of Articles 10, 11 and 12, <u>may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region</u>. Hungary shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident <u>an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region</u>. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given which is attributable to such items of income derived from the Hong Kong Special Administrative Region."</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Der Höhe nach beschränkt ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.
<p>Vietnam</p>	<p>Art. 22 "2. (a) In the case of Vietnam, where a resident of Vietnam derives income, profits or gains which under the laws of the Hong Kong Special Administrative Region and in accordance with this Agreement <u>may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region</u>, Vietnam <u>shall allow as a credit</u> against its tax on the income, profits or gains an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax on income, profits or gains, as computed before the deduction is given, which is attributable to the income, profits or gains which may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region."</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anrechnungsmethode ➤ Keine "Subject to Tax Clause" Entstehung von "weißen" Einkünften ➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkong Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.

Wir hoffen, dass wir mit vorliegenden Informationen hilfreich sein konnten. Sollten Sie weitere Fragen haben, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Lorenz & Partners (Hong Kong), Ltd.

Room 2202, 22nd Floor

69 Jervois Street

Hong Kong SAR

Tel: +852(0) 252 814 33

Fax: +852 (0) 301 402 19

E-Mail: hongkong@lorenz.co.th

Obwohl Lorenz & Partners größtmögliche Sorgfalt darauf verwenden, die in dieser Broschüre bereitgestellten Informationen stets auf aktuellem Stand für Sie zur Verfügung zu stellen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dies eine individuelle Beratung nicht ersetzen kann. Lorenz & Partners übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen Lorenz & Partners, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens Lorenz & Partners kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.